

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr. | UNINA9911034569903321 |
| Autore | Becker Judith |
| Titolo | Apotheke 4.0 – Digitale Transformation der Vor-Ort-Apotheken : Eine empirische Analyse der Digitalisierungsakzeptanz und deren Einflussfaktoren // von Judith Becker |
| Pubbl/distr/stampa | Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2025 |
| ISBN | 3-658-49271-6 |
| Edizione | [1st ed. 2025.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (XX, 411 S. 55 Abb., 8 Abb. in Farbe.) |
| Collana | Social Science and Law (German Language) Series |
| Disciplina | 306.461 |
| Soggetti | Social medicine Technology - Sociological aspects Health, Medicine and Society Science, Technology and Society |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Nota di contenuto | Einleitung -- Vor-Ort-Apotheken im Fokus der Forschung -- Die Vor-Ort-Apotheke als Organisation und ihre Akteure -- Vor-Ort-Apotheken aus professionssoziologischer Sicht -- Aktuelle Herausforderungen für Vor-Ort-Apotheken -- Apotheke 4.0 – Digitale Transformation der Vor-Ort-Apotheken -- Akzeptanz der digitalen Transformation – Theoretische Modelle -- Empirie -- Zusammenfassung und Ausblick -- Literaturverzeichnis. |
| Sommario/riassunto | Dieses Open-Access-Buch richtet den Fokus auf die digitale Transformation der Vor-Ort-Apotheken in Deutschland. Die Digitalisierung verändert das Gesundheitssystem grundlegend. Die Autorin beleuchtet die Perspektiven der Apothekenmitarbeiter*innen: Wie erleben sie den digitalen Wandel? Welche Faktoren beeinflussen die Akzeptanz neuer Technologien, z. B. die Einführung des E-Rezepts? Und wie unterscheiden sich die Einstellungen zwischen Apotheker*innen, PTA und PKA? Im Zentrum der Untersuchung steht das eigens entwickelte Digitalisierungsakzeptanzmodell (DiTAM), welches professionssoziologische Ansätze mit der Technikakzeptanzforschung verbindet. Auf Basis eines Mixed-Methods-Designs mit Interviews und einer quantitativen Vollerhebung |

in einer deutschen Großstadt zeigt die Studie: Digitale Tools, die zur Professionalisierung beitragen, stoßen auf hohe Zustimmung – insbesondere bei Apotheker*innen. Maßnahmen hingegen, die als Einschränkung professioneller Autonomie wahrgenommen werden, finden deutlich weniger Akzeptanz. Die Ergebnisse liefern nicht nur wichtige Impulse für die sozialwissenschaftliche Forschung, sondern auch konkrete Handlungsempfehlungen für Politik, Berufsverbände und Apothekeninhaber*innen, um die digitale Transformation in der Praxis erfolgreich zu gestalten. Die Autorin Judith Becker ist Apothekerin und Sozialwissenschaftlerin. Am Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationssoziologie der TU Dortmund forscht sie zur digitalen Transformation des Gesundheitssystems.
